

SWOOP CARBON 10.0

11 TRAIL-& ENDURO-BIKES IN WOMB 2/21: SWOOP CARBON 10.0 ÜBERZEUGT



DAS BIKE

"Das für den harten Einsatz getrimmte SWOOP zeichnet sich neben einem cleanen Rahmendesign durch technisch ausgefeilte Details aus. Der Viergelenkshinterbau soll laut RADON über eine progressive Kinematik verfügen. Dadurch ist das Bike neben dem hier zu sehenden Luftdämpfer auch mit einem Stahlfederbein kompatibel. Dank des verstellbaren Acros-Steuersatzes lässt sich eine Geometrieveränderung vornehmen, und zwar durch das Drehen der Steuersatzlagerschalen. Damit verändern sich der Sitzwinkel um 0,3 Grad, der Lenkwinkel um 1,5 Grad sowie die Tretlagerhöhe. Der Hauptrahmen wird aus Kohlefaser und der Hinterbau aus Aluminium gefertigt. Verschiedene Protektoren schützen den Rahmen vor mechanischen Beschädigungen an den typisch heiklen Stellen wie Kettenstreben und Unterrohr. Das SWOOP CARBON verfügt über jeweils 170 Millimeter Federweg und rollt auf großen 29-Zöllern. Direktversender RADON bietet es für 2021 in zwei neu ausgestatteten Varianten an. Das 9.0 ist die Einstiegsvariante und kann online für 3.049 Euro bestellt werden. Unser hier gezeigtes Testbike, das 10.0, kostet 3.829 Euro."

AUF DEM TRAIL

"Im Uphill merkt man dem RADON die abfahrtslastigere Auslegung an. Das höhere Gewicht von 15,67 Kilogramm, der mächtige Federweg, die flache Geometrie und die griffigen Reifen sind dabei deutlich spürbar. Der Shimano SLX bzw. XT Schaltstrang überzeugt durch präzise Schaltvorgänge, und die 510-prozentige Übersetzungsbandbreite mit 30er-Kettenblatt stellt auch sehr leichte Berggänge zur Verfügung. Sportlich-gestreckt nimmt der Fahrer im Sattel des SWOOP CARBON Platz. Königsdisziplin ist ganz klar die Abfahrt. Je heftiger der Trail und je größer die Sprünge, desto besser. Das vielseitig einstellbare Fox-Fahrwerk zeigt sich sportlich-straft im Ansprechverhalten, der progressive Federwegsverlauf steckt auch härtere Manöver mühelos weg und bietet eine gewisse Reserve. Satt und sicher liegt das Bike auf der Strecke; hier greifen mehrere Faktoren, beispielsweise der flache Lenkwinkel, die großen 29-Zöller und das potente Fahrwerk, ineinander. Die Maxxis-Reifen bieten dabei besten Grip und Pannenschutz. Zwar sind die Kettenstreben relativ kurz und treiben die Agilität etwas nach oben, doch erfordert das Bike eine aktive Fahrweise, um schnelle Richtungswechsel auszuführen."

- + ABFAHRTS-PERFORMANCE
- + GEOMETRIEVERSTELLUNG
- + POTENTES FAHRWERK
- + PREIS/LEISTUNG
- ± FLACHER LENKWINKEL
- ± UPHILL-PERFORMANCE
- GEWICHT

www.worldofmtb.de
Zum kompletten Testbericht

RAHMEN	Carbon/Alu: 16" / 18" / 20" / 22"
GABEL	Fox 38 Performance Elite, Fit GRIP2, Boost
BREMSE	Shimano XT BR-M8120
SCHALTWERK	Shimano XT RD-M8100-SGS; 12-speed
KURBEL	Shimano SLX FC-M7100
SATTELSTÜTZE	SDG Tellis
LAUFRÄDER	DT Swiss EX1700 Spline 29
REIFEN	Maxxis Minion DHF/DHR II; 3C, Maxterra, EXO+; 29" x 2,4"/2,5"
GEWICHT	15,67 kg ohne Pedale
PREIS	3.829 €



MEHR MODELLINFORMATIONEN

